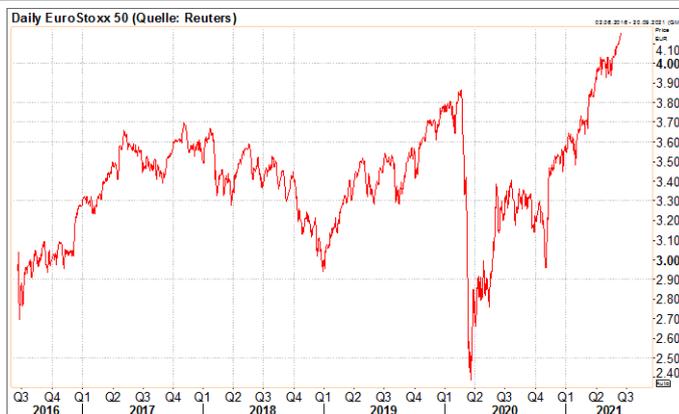
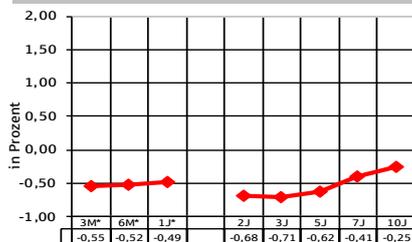


**Marktüberblick am 17.06.2021**

Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.710,57	-0,12 %	+14,52 %	Rendite 10J D *	-0,25 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.716,00
MDax *	34.232,74	+0,29 %	+11,16 %	Rendite 10J USA *	1,57 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4223,10
SDax *	16.209,46	-0,83 %	+9,78 %	Rendite 10J UK *	0,78 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	13904,75
TecDax*	3.499,03	-0,12 %	+8,91 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+0 Bp	Bund-Future	171,87
EuroStoxx 50 *	4.151,75	+0,20 %	+16,86 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	+0 Bp	VDax *	18,00
Stoxx Europe 50 *	3.576,03	+0,30 %	+15,05 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1811,45
EuroStoxx *	459,66	+0,14 %	+15,62 %	RexP *	493,51	-0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,55
Dow Jones Ind. *	34.033,67	-0,77 %	+11,20 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1985
S&P 500 *	4.223,70	-0,54 %	+12,45 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	14.039,68	-0,24 %	+8,93 %	Swap 2J *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0909
Topix	1.963,57	-0,62 %	+9,49 %	Swap 5J *	-0,26 %	+2 Bp	Euro/Yen	132,66
MSCI Far East (ex Japan) *	700,24	-0,56 %	+5,76 %	Swap 10J *	0,12 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,26
MSCI-World *	2.256,45	-0,30 %	+12,27 %	Swap 30J *	0,49 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 17. Jun (Reuters) - Am Tag nach den geldpolitischen Beratungen der US-Notenbank wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er kaum verändert bei 15.710,57 Punkten geschlossen. Die Fed fasst trotz ihrer weiterhin kräftigen Konjunkturlösungen eine Abkehr vom Krisenmodus und eine frühere Zinswende ins Auge. Die führenden US-Notenbanker signalisierten erste Zinsschritte für 2023. Bislang galt Anfang 2024 als Startpunkt für solche Schritte. Die Fed sieht sich inmitten des aufkommenden Booms mit rasant steigenden Verbraucherpreisen konfrontiert, während der Arbeitsmarkt noch immer weit von seinem hohen Vorkrisenniveau entfernt ist. Auch diesseits des Atlantik rückt das Thema Inflation wieder in den Vordergrund. Am späten Vormittag werden die Zahlen zur Teuerung in der Euro-Zone veröffentlicht. Experten erwarten für Mai ein Plus von zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Außerdem stehen die US-Frühindikatoren auf dem Programm. Unter den Einzelwerten dürfte CureVac im Fokus stehen. Der Corona-Impfstoffkandidat des Tübinger Unternehmens hat bei einer zweiten Zwischenanalyse die statistischen Ziele verfehlt. Die in den USA gehandelte Curevac-Aktie brach im nachbörslichen Handel zeitweise mehr als 50 Prozent ein.

Die Aussicht auf eine früher als bislang erwartete Zinswende der US-Notenbank Fed hat die Wall Street am Mittwoch ins Minus gedrückt. Der US-Leitindex Dow Jones verlor 0,8 Prozent auf 34.034 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 14.040 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 4.224 Punkte ein. Zwar beließ die Fed den Leitzins in der Spanne von null bis 0,25 Prozent, wie von Experten erwartet worden war. Auch erneuerten die Währungshüter ihr Bekenntnis, die monatliche Dosis der Geldspritzen in Höhe von 120 Milliarden Dollar solange zu verabreichen, bis erhebliche Fortschritte bei Preisstabilität und Beschäftigung erreicht seien. Jedoch signalisierten sie erstmals seit Ausbruch der Pandemie, dass es 2023 eine Erhöhung geben könnte. Bislang hatten sie im Mittel eine Zinswende ein Jahr später angepeilt. "Dies deutet darauf hin, dass die Fed unter dem Eindruck steigender Preisrisiken ihren Zeitplan zur Politiknormalisierung beschleunigt", sagte ein Marktexperte.

Die Aussicht auf eine frühere Straffung der US-Geldpolitik hat auch die japanischen Börsen am Donnerstag belastet. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index verlor 0,9 Prozent auf 29.018 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index gab 0,6 Prozent nach und lag bei 1.963 Punkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Verbraucherpreise HVPI (Mai)  
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Index of Leading Indicators (Mai), Philly-Fed-Index (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Adobe (2. Quartal), Stada Health Report 2021 (Online-PK), Bijou Brigitte, Home24, SNP Schneider-Neureither & Partner, Varta (online Hauptversammlungen)

**Weitere wichtige Termine heute**

Norges Bank: Zinsentscheid  
Schweizerische Nationalbank: Zinsentscheidung und Bericht zur Finanzstabilität  
Acea: Pkw-Neuzulassungen im Mai  
Tagung der Eurogruppe in Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.